

Voix

„Techno vocale“ - Projekt im Rahmen der Kölner Musiktrienale 1997

Die WDR-Redaktion Jazz/Experimentelle Musik mit dem Redakteur Ulrich Kurth produziert für die Triennale 97 im Mai/Juni ein experimentelles Musikprojekt, für das der Kölner Musiker Frank Schulte die Konzeption entworfen hat. Zentrale Idee ist, die tranceartigen Rhythmen der Techno-Musik nur mit menschlichen Stimmen zu erstellen, die dann mit modernsten elektronischen Mitteln bearbeitet werden. Die Ausführenden werden der Oberstufenchor des Musikzweigs Humboldt-Gymnasium/Rheinische Musikschule sein und vier in der internationalen Avantgardjazz-Szene bekannte Solisten (Tenko aus Japan, Sussan Deyhim aus Iran, David Moss aus USA und Phil Minton aus England). Die Ideensammlung zur Komposition und die Ausarbeitung geschahen in der Zusammenarbeit von Frank Schulte als dem wesentlichen Initiator und musikalischen Leiter, dem Musikelektroniker Markus Schmickler, dem Chorleiter Klaus Riedel und David Moss, der einen Intensiv-Workshop mit den Chormitgliedern geleitet hat.

Für die Schulöffentlichkeit wird ein Konzert am
Freitag 23.5. 20.00 Uhr im PZ
des Humboldt-Gymnasiums stattfinden
(Eintritt frei).

Das eigentlich Triennale-Konzert ist am
Samstag 24.5. 20.00 Uhr im großen Sendesaal des WDR.
(Eintritt 28,-/14,-DM)